

L00867 Hermann Bahr an  
Arthur Schnitzler, 14. 12. 1898

„Die Zeit“  
Wiener Wochenschrift  
Herausgeber:

Wien, den 14. Dez. 1898  
IX/3, Günthergasse 1.

Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.  
Telephon Nr. 6415.

Lieber Arthur!

Seit Montag will ich zu Dir, um Dir zu sagen, daß Du mir mit Deinen Zeilen eine  
sehr große Freude gemacht hast; leider bin ich noch immer nicht dazu gekommen  
und so tue ich es jetzt schriftlich, um es nicht noch länger zu verschleppen. Ich  
danke Dir von ganzem Herzen. Bitte, vergiß nicht, daß ich einen Deiner Einakter  
für die »Zeit« haben möchte und daß es mir wichtiger wäre, bald zu wissen, wann  
ungefähr ich ihn bringen kann.

Nochmals dankend  
herzlichst

Dein

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redac-  
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbei-  
ter zu richten.

✍ Versand durch Hermann Bahr am 14. 12. 1898 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [14. 12. 1898 – 18. 12. 1898?] in Wien

✎ CUL, Schnitzler, B 5b.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 487 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »64«

📖 Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.166.

<sup>7</sup> Montag] 12. 12. 1898

<sup>17–19</sup> Alle ... richten.] am unteren Rand der Seite

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 14. 12. 1898. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00867.html> (Stand 14. Februar 2026)